

**Deutschland-Hamm: Sonstige gemeinschaftliche, soziale und persönliche Dienste**  
**OJ S 164/2023 28/08/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Ausländer- und Flüchtlingsamt  
Postanschrift: Caldenhofer Weg 192  
Ort: Hamm  
NUTS-Code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 59063  
Land: Deutschland  
E-Mail: [submission@stadt.hamm.de](mailto:submission@stadt.hamm.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.hamm.de](http://www.hamm.de)

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDDDL3V/documents>  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDDDL3V>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:  
Offizielle Bezeichnung: Stadt Hamm, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle  
Postanschrift: Gustav-Heinemann-Str. 10  
Ort: Hamm  
NUTS-Code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 59065  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Frau Hilgenstein  
E-Mail: [submission@stadt.hamm.de](mailto:submission@stadt.hamm.de)  
Telefon: +49 2381-179850  
Fax: +49 2381-172852  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.hamm.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung**

### **II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Kooperation zur Umsetzung des Handlungskonzeptes zur Integration von südosteuropäischen Zuwanderern zur Realisierung der kommunalen Strategie "Integrationsförderung EU2-Zuwanderung" der Stadt Hamm

Referenznummer der Bekanntmachung: VgV/EU/23/058

### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

98000000 Sonstige gemeinschaftliche, soziale und persönliche Dienste

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die Stadt Hamm (Auftraggeber) schreibt zur Realisierung der kommunalen Strategie "Integrationsförderung EU2-Zuwanderung" die Kooperation zur Umsetzung des Handlungskonzeptes zur Integration von südosteuropäischen Zuwanderern europaweit aus.

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens, 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung, 85312310 Orientierungsdienste, 85312320 Beratungsdienste, 85322000 Kommunales Aktionsprogramm, 98200000 Beratung in Sachen Chancengleichheit

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Ausländer- und Flüchtlingsamt Caldenhofer Weg 192 59063 Hamm

Das Angebot muss in den Sozialräumen und Stadtteilen der zugewanderten Bevölkerung stattfinden, insbesondere im Hammer Westen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass eine räumliche Verortung in Hamm vorhanden ist, um Angebote vor Ort zu initiieren und eine Anlaufstelle für die Zielgruppen zu haben. Der Auftragnehmer verfügt über geeignete Räumlichkeiten, die als Quartiersbüro im Hammer Westen für das Team sowie als feste Anlaufstelle während der Vertragslaufzeit im Sozialraum zur Verfügung steht. Die Anschrift ist im Personalerhebungsbogen anzugeben.

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der Auftragnehmer führt mit einem Team aus einer Hauptschlüsselfigur (1,0 VZÄ) und Schlüsselfiguren (6,0 VZÄ) das Konzept im Rahmen der Regel- und Projektstruktur der kommunalen Strategie "Integrationsförderung EU2-Zuwanderung" unter strategischer Leitung des Auftraggebers durch. Schwerpunkt der Schlüsselfiguren sind die bulgarischen Zugewanderten, wobei die Arbeit im rumänischen Bereich mit mindestens 0,5 bis 1 VZÄ umgesetzt werden soll. Die Projektkoordination muss mit einem Stellenanteil von 0,5 VZÄ besetzt werden.

Zielsetzung:

Das Projekt hat zum Ziel, die Teilhabe der in Hamm lebenden Zugewanderten aus Südosteuropa (Rumänien und Bulgarien) am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Leben der Stadt Hamm aktiv zu ermöglichen.

Hierzu müssen auf der Grundlage von niederschwelliger, z.T. sozialarbeiterischer Angebote Zugänge geschaffen werden, wovon die Zugewanderten und die Aufnahmegesellschaft profitieren sollen, insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Gesundheit, Sprache, Wohnen und Arbeit.

Diese Aspekte sind für die ankommende Bevölkerung von zentraler Bedeutung. Aus Sicht des Auftraggebers müssen vor allem die Zugänge für das Bildungssystem von schulpflichtigen Kindern aber auch von Kleinkindern in die Kita als auch von Eltern zur Aus- und Weiterbildung vom Auftragnehmer ins Auge gefasst werden. Die weiteren Aspekte spielen hierbei eine besondere Rolle, damit den Zugewanderten Chancen eröffnet werden, ihr Leben selbstständig und eigenverantwortlich zu bestreiten. Hierfür sind neben Kenntnissen der Sprache auch Wissen über unterschiedliche Systeme in Deutschland notwendig, u.a. über das deutsche Gesundheitswesen, den Arbeitsmarkt, Wohnsituation und Angebote in den Sozialräumen vor Ort, welches durch den Auftragnehmer vermittelt werden muss. Ein aktives Schnittstellenmanagement zwischen Auftraggeber, Auftragnehmer und weiteren lokalen Akteuren vor Ort wird vorausgesetzt.

Die Aufgaben werden in der Leistungsbeschreibung ausführlich beschrieben.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität des auftragsbezogenen Grobkonzeptes / Gewichtung: 30%

Qualitätskriterium - Name: Erfahrungen des eingesetzten Personals / Gewichtung: 70%

Preis - Gewichtung: 0

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Unter dem Vorbehalt der gesicherten Finanzierung und der Fortführung des Konzeptes "peer2peer" der Stadt Hamm kann der Auftraggeber den Vertrag maximal um bis zu insgesamt 24 Monate zu den gleichen Bedingungen verlängern.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Option wird vor Vertragsablauf spätestens zum 30.09. schriftlich ausgeübt.

Der Vertrag endet auch nach Ablauf der Option, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf spätestens zum 31.12.2027.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Räumlichkeiten/Technische Ausstattung:

Die Räumlichkeiten sind vom Auftragnehmer technisch auszustatten und entsprechend zu möblieren. Das Personal ist vom Auftragnehmer der Aufgabe angemessen mit Notebooks und Smartphones auszustatten.

Hierzu überlässt der Auftraggeber dem Auftragnehmer für die Vertragslaufzeit folgende bereits beschaffte Geräte:

- Notebooks inkl. Zubehör (6 Stück)
- Smartphones inkl. Zubehör (4 Stück)

Eine Nutzungsvereinbarung wird zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer geschlossen. (siehe Muster Nutzungsvereinbarung.pdf)

Hinweis: Im Fall, dass die überlassenen Geräte nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen und/oder technisch nicht mehr funktionsfähig und/oder nicht mehr nach Ablauf der Garantie wirtschaftlich zu reparieren sind, wird der Auftraggeber keine Ersatzgeräte zur Verfügung stellen.

Kooperationsvereinbarung:

Mit dem Bieter, der den Zuschlag erhält wird eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Siehe dazu Muster\_Kooperationsvereinbarung.pdf.

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Auf besondere Anforderung innerhalb von 6 Kalendertagen sind folgende Unterlagen einzureichen:

(1.1) Erklärung des Bieters über den Gesamtumsatz seines Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand dieser Ausschreibung ist, in den letzten 3 Geschäftsjahren.

#### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Mit dem Angebot vorzulegen sind:

(1.1) Referenzliste (Vordruck)

Hierzu hat der Bieter im Vordruck "Referenzliste" Referenzprojekte anzugeben, die er in den letzten 3 Jahren im Themenfeld Integrationsförderung südosteuropäischer Zuwanderer durchgeführt hat. Auf die Vorlage von Referenzen wird verzichtet, wenn der Bieter bereits erfolgreich in den letzten 3 Jahren vergleichbare Projekte für den Auftraggeber erbracht hat. Der Nachweis ist erbracht, wenn eine quantitativ sowie qualitativ vergleichbare Leistung zur zu vergebenden Leistung innerhalb der letzten drei Jahre für eine deutsche Kommunalverwaltung ausgeführt wurde und dieses Projekt mindestens drei der geforderten Schwerpunkte abdeckte:

- Aktivierung und Mobilisierung von marginalisierten Gruppen
- Unterstützung von Zugewanderten aus Südosteuropa mit strukturellen

Diskriminierungserfahrungen

- niederschwellige Beratungs- und Begegnungsangebote,
- Stärkung von Stadtteilen, Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung in Bezug auf Zugewanderte aus Südosteuropa
- Akquise, Schulung und Begleitung Ehrenamtlicher/ Multiplikatoren zum Zwecke der Resilienzförderung von Zugewanderten aus Südosteuropa und zum Abbau struktureller Diskriminierung der Zielgruppen

Der Auftragnehmer muss Angaben zum Leistungszeitraum, Auftragswert und den Auftraggebern (zentrale Telefonnummer und Mailadresse) zur Verfügung stellen. Handelt es sich um eine Bietergemeinschaft, so sind die Referenzen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

(1.2) Nach § 46 Abs. 3 Ziffer 10 VgV:

(1.2.1) bei Einschaltung anderer Unternehmen: Angaben gemäß Vordruck "Eigenerklärung zur Leistungsübertragung an Nachunternehmen bzw. zur Eignungsleihe"

(1.2.2) Bei Eignungsleihe: Angaben gem. Vordruck "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" Diese Erklärung ist vom anderen Unternehmen gesondert zu unterschreiben.

### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 25/09/2023 Ortszeit: 06:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 07/11/2023

#### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 25/09/2023 Ortszeit: 06:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Es sind keine Bieter zur Öffnung zugelassen.

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

### VI.3. Zusätzliche Angaben

(1) Mit dem Angebot einzureichen:

(1.1) Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB haben die Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung nach Vordruck abzugeben.

(1.2) Zum Nachweis das kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift des Art. 5k der Verordnung (EU)

2022/576 (Sanktions-VO) besteht, haben die Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung zum Bezug des Bieters zu Russland nach Vordruck abzugeben

(1.3) Bei der Bildung von Bietergemeinschaften ist:

(1.2.1) die Bietergemeinschaftserklärung (Vordruck) vorzulegen

(1.3.2) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist eine unterzeichnete Eigenerklärung des Bieters zu Ausschlussgründen einzureichen

(1.3.2) zum Nachweis das kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift des Art. 5k der Verordnung (EU)

2022/576 (Sanktions-VO) besteht, hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung zum Bezug des Bieters zu Russland nach Vordruck abzugeben

(1.3.3) Eigenerklärung zur Scientology-Schutzklausel (Vordruck)

(1.4) Bei Eignungsleihe ist

(1.4.1) eine unterzeichnete Eigenerklärung des Bieters zu Ausschlussgründen einzureichen

(1.4.2) zum Nachweis das kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift des Art. 5k der Verordnung (EU)

2022/576 (Sanktions-VO) besteht, hat das andere Unternehmen mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung zum Bezug des Bieters zu Russland nach Vordruck abzugeben

(1.4.3) Eigenerklärung zur Scientology-Schutzklausel (Vordruck)

(1.4) Vordruck "Angebot"

(1.5) Konzept max. 10 DIN A4 Seiten (Schriftlich ausgearbeitetes, detailliertes, entsprechend der Wertungsmatrix gegliedertes und aktuelles Konzept)

(1.6) Personalerhebungsbogen je Person (Vordruck) mit Angaben zur

- Qualifikation und Erfahrung des eingesetzten Personals.

- Referenzen des Personals

- Begründung der Eignung des Personals

(1.7) Eigenerklärung zur Scientology-Schutzklausel (Vordruck)

(2) Auf besondere Anforderung nach Zuschlagserteilung:

(2.1) namentliche Benennung des Mitarbeiters und Nachweis der Qualifikation

(2.2) Nachweis der Zuverlässigkeit, erweitertes Führungszeugnis im Sinne des § 30a Abs. 2 BZRG für das eingesetzte Personal

(3) Die Stadt Hamm behält sich die Nachforderung nicht vorgelegter Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 VgV vor. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der jeweiligen Nachreichungsfrist (von 6 bzw. 10 Kalendertagen nach Anforderung) eingereicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Für den Zeitpunkt der Anforderung durch den Auftraggeber ist maßgeblich das Datum der Versendung per Telefax bzw. der dokumentierten Kommunikation über das Bietertool des Vergabemarktplatzes Nordrhein-Westfalen -[www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)-.

(4) Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren hat vorzugsweise über den Vergabemarktplatz zu erfolgen. Nach Ablauf der Angebotsfrist behält sich die Stadt Hamm einen Wechsel der Kommunikationsart (z.B. per Fax, Mail) vor.

(5) Im Falle einer Absage übermitteln sie bitte den zur Verfügung gestellten Vordruck "Absage" über das Modul "Kommunikation" in diesem Projektraum.

(6) Folgende Unterlagen müssen nicht mit dem Angebot eingereicht werden:

- (6.1) Leistungsbeschreibung
  - (6.2) Wertungsmatrix\_peer2peer.xlsx
  - (6.3) Bewerbungsbedingungen
  - (6.4) Zusätzliche Vertragsbedingungen
  - (6.5) Wichtige Hinweise zur Angebotsabgabe
  - (6.6) Informationsblatt DSGVO
  - (6.7) Muster\_Kooperationsvereinbarung.pdf
  - (6.8) Muster\_Nutzungsüberlassungsvertrag.pdf
  - (6.9) Anlage 1 Ausbildungsstruktur SF.pdf
  - (6.10) Anlage 2 Muster\_Zielvereinbarung.pdf
- Bekanntmachungs-ID: CXPSYDDDL3V

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@brms.nrw.de](mailto:vergabekammer@brms.nrw.de)

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: [http://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft\\_finanzen\\_kommunalaufsicht/vergabekammer\\_westfalen/index.html](http://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html)

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

§ 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@brms.nrw.de](mailto:vergabekammer@brms.nrw.de)

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: [http://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft\\_finanzen\\_kommunalaufsicht/vergabekammer\\_westfalen/index.html](http://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html)

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

23/08/2023